

Chronik

Die nächste Weltmissionskonferenz ist für Mai 1980 unter dem Thema „Dein Reich komme“ in der australischen Stadt Melbourne geplant.

Die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) und der römisch-katholische Rat der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) veranstaltete vom 10. bis 13. April in Chantilly bei Paris eine ökumenische Arbeitstagung, die sich mit den Themen „Einheit der Kirchen“ und „Friede“ befaßte (vgl. epd-Dokumentation Nr. 21/78).

Rund 80 Publizisten aus 15 Ländern Europas trafen sich am 5./6. Juni in London zur Europäischen Regionalversammlung der Weltvereinigung für Christliche Kommunikation (World Association for Christian Communication/WACC). Die Russische Orthodoxe Kirche war durch Erzbischof Pitirim, der die publizistische Arbeit des Moskauer Patriarchats leitet, vertreten. Zum Vorsitzenden wurde erneut Michael de Vries (Genf) gewählt. Geplant wurde u. a. eine engere Zusammenarbeit mit der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK).

Dem 60. Jahrestag der Wiedererrichtung des Moskauer Patriarchats galten Ende Mai mehrtägige Feierlichkeiten in Moskau und Sagorsk, zu denen die Russische Orthodoxe Kirche Vertreter der orthodoxen Kirchen aus aller Welt und zahlreicher anderer Kirchen und ökumenischer Organisationen eingeladen hatte.

Eine Delegation des Polnischen Ökumenischen Rates führte am 20. April ein Gespräch mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Bundesrepublik

Deutschland und Berlin (West) in Frankfurt/Main.

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) hat ihren Mitglieds- und Gastkirchen sowie den regionalen Arbeitsgemeinschaften empfohlen, sich die Einrichtung eines besonderen Bibelsonntags angelegen sein zu lassen, um auch die ökumenische Bedeutung der Heiligen Schrift als der allen Kirchen gemeinsamen Grundlage bewußt zu machen.

Die 4. Theologische Konferenz zwischen der Kirche von England und der EKD fand vom 12. - 16. April in Loccum statt und befaßte sich unter dem Vorsitz des Bischofs von Bristol, Tinsley, und Landesbischof D. Eduard Lohse (Hannover) mit Fragen der Christologie.

Zu Gesprächen über die Verhältnisse im südlichen Afrika trafen sich am 1. Juni Mitglieder des Rates der EKD, lutherische Bischöfe aus dem Süden Afrikas, Vertreter des Südafrikanischen Kirchenrates sowie des Genfer ÖRK, darunter Baldwin Sjollema, Leiter des Antirassismus-Programms. Die Zusammenkunft fand anlässlich einer Sitzung der „Kommission für das südliche Afrika“ der EKD statt.

Die Mitgliederzahl der erwachsenen getauften Mitglieder des Bundes Evangelisch-freikirchlicher Gemeinden erhöhte sich im vergangenen Jahr um 400 auf 67 521, wie Generalsekretär Siegfried Kerstan vor dem Bundesrat berichtete, der vom 4.-7. Mai in Kassel tagte. 14 amerikanische, eine jugoslawische, eine rußlanddeutsche und eine spanische Gemeinde sind dieser deutschen Dachorganisation der Baptisten angeschlossen.